



Barrel Aged Thoughts

March 2014

Germany



## Panama in Ashes mit The Rum Cask Panama Rum 8 YO

*“I didn't like the Panama 8Y Cask Rum, so I put Pierre Ferrand Curaçao”*

Liebe Rum Gemeinde,

heute möchte ich euch kurz die Neuinterpretation eines Drinks vorstellen, den es erst seit ein paar Jahren gibt, sich seit dem aber großer Beliebtheit unter Cocktailliebhabern erfreut, dem Vienna in Ashes von Philip Bischoff.



Das Rezept des Drinks lautet folgendermaßen:

### Vienna in Ashes

*5 cl Mozart Black Chocolate Liqueur*

*2 cl Grand Marnier Cordon Rouge*

*1,5 cl Laphroaig 10 Years Old Single Malt Whisky*

*Orangenzeste*

Nun steht hier seit geraumer Zeit mein Fläschchen **The Rum Cask Panama Rum 8 YO (2004 - 2012) mit 54,5% vol. und überdeutlichem Islay Malt Finish** herum. Leo hatte den Rum vor ca. einem dreiviertel Jahr auch hier vorgestellt und war sehr angetan. Meins war der Rum pur allerdings nicht so, zu wenig bin ich von Islay begeistert, welches diesen Rum so sehr geprägt hat. So blieb nur die Variante übrig, den Rum in einem Drink zu testen. Ich durchstöberte also die Datenbanken nach Drinks, welche einen Islay Malt verlangen und stieß so auf den Vienna in Ashes.

In Ermangelung an Grand Marnier Cordon Rouge ersetzte ich nicht nur den Laphroaig durch den Rum, sondern auch diesen durch Pierre Ferrand Orange Curacao, der, wie der Grand Marnier, auch auf Cognac Basis hergestellt wird. Das Rezept war nun dieses:

## Panama in Ashes

*5 cl Mozart Black Chocolate Liqueur*

*2 cl Pierre Ferrand Orange Curacao*

*1,5 cl The Rum Cask Panama Rum 8 YO Cask Strength*

*Orangenzeste*



Zugegeben, der Name irritiert, wurde doch der Wiener (bzw. Salzburger) Anteil garnicht substituiert, aber ich wollte den Drink nicht unter gleichem Namen vorstellen, das hätte ich noch unpassender gefunden.

Der Drink kommt zunächst, wenn man nur noch den Purgenuss von Rum gewöhnt ist, ziemlich süß daher, was sich mit zunehmender Verwässerung aber relativiert. Die Balance der drei Zutaten stimmt, spielen sie doch wunderbar zusammen und ergänzen einander. Die Kombination aus dunkler Schokolade, Orange und Rauch überzeugt mich, ist aber nichts für jeden Tag!

Nächsten Sonntag erwartet euch wieder ein Review von Marco. Wir wünschen eine schöne und erfolgreiche Woche.

Bis dahin,

Flo